

II-10623 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5319/J

1990 -04- 0 3

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Weinberger, Dr. Müller,  
Strobl und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Vereinbarkeit von Autobahnraststätte Zams und langer  
Tunnelvariante

Ihr Amtsvorgänger Bautenminister Dr. Heinrich Übleis hat seinerzeit in Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten Mag. Guggenberger und Genossen die Errichtung einer Autobahnraststätte im Gemeindegebiet Zams zugesagt. Seitens der betroffenen Gemeinde wurde diese Zusicherung lebhaft begrüßt. Dem Vernehmen nach haben bereits eine Reihe möglicher Betreiber ihr Interesse an dieser Raststätte bekundet.

Die geplante Errichtung der Südumfahrung Landeck-Zams wirft nun das Problem auf, daß die von den betroffenen Gemeinden Landeck, Zams und Fließ unterstützte lange Tunnelvariante den Bau einer Raststätte im Bereich Zams erschwert.

Laut einer in Zeitungsmeldungen wiedergegebenen Aussage des zuständigen Beamten der Bundesstraßenabteilung beim Amt der Tiroler Landesregierung, Hofrat Dipl.Ing. Hartlieb, ist aber die Errichtung einer Raststätte in diesem Bereich dennoch möglich, wenn " durch eine Ausnahmegenehmigung die vorgeschriebene Spurlänge der Auffahrt in kleinerem Maßstab erlaubt wird ".

Unter der geschilderten Voraussetzung sind also beide Projekte vereinbar.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, die vorgenannte Ausnahmegenehmigung zu erteilen, damit sowohl die gewünschte Tunnelvariante, als auch die Autobahnraststätte gebaut werden können ?